

Zweite Sitzung am 6. März 1913. Vorsitzender: Dr. K. Wanderer. — Anwesend 35 Mitglieder und Gäste.

Dr. M. Leo hält einen Vortrag über Anlauffarben metallischer Mineralien unter Vorlegung zahlreicher ausgezeichnete Mineralstufen aus verschiedenen Sammlungen.

IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

Erste Sitzung am 23. Januar 1913. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. E. Bracht. — Anwesend 36 Mitglieder und Gäste.

Direktor H. Döring bespricht die in neuer Auflage erschienenen Prähistorischen Wandtafeln v. Benndorf.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller legt ein Steinbeil aus Feldspat-amphibolith von Pyrna bei Wurzen vor und berichtet an der Hand einer Arbeit von K. Jakob: „Zur Prähistorie von Nordwest-Sachsen“ über Prähistorisches aus Sachsen.

Geh. Hofrat Prof. E. Bracht berichtet mit Hinweis auf die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Vorgeschichte in Dortmund über einige interessante Fundstücke im dortigen Museum: 1. beiderseitig zugespitzte hölzerne Wurfspere aus dem Römer-Lager von Oberraden. 2. Goldmünzenfund aus Dortmund, 430 Goldmünzen von 307—408, die mit drei goldnen Halsreifen in einem Topf vergraben waren und zum großen Teil stempelfrisch sind.

Zweite Sitzung am 12. Juni 1913. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. E. Bracht. — Anwesend 25 Mitglieder und Gäste.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller legt vor und bespricht eine Nachbildung einer goldnen Schmuckmünze aus einem Skelettgrab der Völkerwanderungszeit von Eulau b. Pegau, bespricht sodann unter Vorlage von Gefäßscherben und photographischen Aufnahmen Siedlungsreste der Bronzezeit bei Roitzsch, ferner Funde aus Herdgruben bei Görzig b. Zabeltitz, darunter als große Seltenheit ein ganzes Gefäß, sowie nachträglich verschlackte Gefäßscherben; ferner als neueste Erwerbungen der K. Prähistorischen Sammlung die Nachbildungen der paläolithischen Geräte von Markkleeberg, über welche K. Jakob in einer früheren Arbeit berichtet hat.

Der Vorsitzende bespricht hierauf Parallelfunde aus Nachbargebieten: Achenheim Elsaß, Kartsteinhöhle Eifel, Hernekanal und Lüttich unter Hinweis auf das unter Mithilfe von E. Koken und A. Schliz jetzt vollendete Werk von R. R. Schmidt: „Die diluviale Vorzeit Deutschlands“.

V. Sektion für Physik und Chemie.

Erste Sitzung am 16. Januar 1913. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Beythien. — Anwesend 39 Mitglieder und Gäste.